

## INHALT

Die Existenz und Einheit Gottes.....	6
Hinweise der heiligen Fatiha auf die Glaubens- grundpfeiler.....	24
Bezeugungen für das Gesandtentum Muhammeds (A.S.M.) .....	45
Die Erkenntnis Gottes durch Seine Eigenschaften, Namen und Werke .....	69
Lobende Geleitworte.....	124
Eine äußerst bedeutende Antwort auf eine sehr wichtige Frage: Zwei schreckliche Zustände in die- ser Zeit und die außergewöhnlichen Unterweisun- gen und Wirkungen der Risale-i Nur.....	132
<i>Ein wichtiges Nachwort zur Übersetzung.....</i>	142
<i>Zur Aussprache.....</i>	150
<i>Liste der Fachbegriffe .....</i>	151

\* \* \*

# **Textproben:**

## **Kleine Ausschnitte aus dem Buch**

### **„Der glanzvolle Beweis“**

*Diese Lektion ist eine scheinbar kleine, in Wirklichkeit jedoch sehr große, sehr starke und sehr weitreichende Abhandlung. Sie ist eine Frucht des Glaubens und eine paradiesische Frucht des Kur'âns, die aus der erwiesenen und erschauten Vereinigung sowohl meines besinnlichen Lebens, als auch des nachforschenden geistigen Lebens des „Nur“ hervorgekommen ist.*

(...)

Jeder Bewusstseinsbesitzer, der in dieses Gästehaus der Welt kommt, sieht immer wenn er seine Augen öffnet folgendes: Eine Allmacht hält die ganze Schöpfung in ihrer Hand, und in jener Allmacht befinden sich ein grenzenloses, sich nie irrendes überzeitliches umfassendes Wissen und eine höchst sorgfältige, nie maßlos und nutzlos handelnde ewige Weisheit und Güte; sie dreht sowohl ein einziges Atom unter der Armee der Atome wie einen ekstatischen Mewlewî und stellt es in vielen Aufgaben in Dienst, als auch führt sie die Erdkugel im selben Moment, mit demselben Gesetz in einem Jahr in einem Umfang von vierundzwanzig tausend Jahren<sup>1</sup> wiederum ähnlich einem ekstati-

---

<sup>1</sup> (Anm. d. Ü.): Mit Fußmarsch gemeint.

schen Mewlewî umher. Mit demselben Gesetz, mit dem sie die Erträge der Jahreszeiten zu den Tieren und Menschen bringt, macht sie zu gleicher Zeit die Sonne zu einem Weberschiffchen, zu einer Haspel, lässt sie in ihrem Zentrum ekstatisch und an sich heranziehend drehen und setzt die Planeten, die die Armee des Sonnensystems sind, mit vollkommenem Gleichgewicht und Einklang in Aufgaben ein. Und dieselbe Allmacht schreibt zu gleicher Zeit mit demselben Weisheits-Gesetz auf der Seite der Erde hunderttausende Arten gleich hunderttausenden Büchern gemeinsam, ineinander, ohne Verwechslung, ohne Irrtum und zeigt tausende Beispiele der Größten Auferstehung. Und dieselbe Allmacht lässt zu gleicher Zeit die Seite der Luft zu einer Lehrtafel werden, verwendet alle ihre Atome wie je eine Stiftspitze und ein Punkt jenes Buches bei ihren Aufgaben, die ihnen vom Befehl und Willen zugewiesen werden; und jedem all jener Atome hat sie solch eine Fähigkeit gegeben, dass diese alle Worte und Reden –als ob sie sie verstehen würden– nehmen, verbreiten und (dabei) nicht durcheinander kommen. Sie verwendet sie als je ein ganz kleines Ohr, als je eine winzige Zunge und beweist, dass das Luft-Element ein „Thron“ des Befehls und Willens Gottes ist.

Also gibt es einen solchen Erbarmungsvollen Allbarmherzigen, der analog zu diesem kurzen Hinweis diese Schöpfung wie zu einer wohlgeregelten Stadt, einer vollkommenen Wohnung, einem Gästehaus und einem wundervollen Buch und Kur'ân macht und von ihrer Gesamtheit bis hin zu einem Atom alle Geschöpfungsschichten, -bereiche und -gruppen mit dem Maß des Wissens und der Ordnung der Weisheit in Seine Hand nimmt und verwaltet, und der in Seiner Allmacht Seine Weisheit und Barmherzigkeit zeigt, der bei Seiner absoluten Allumsorgung sonnenklar und offenkundig Seine Existenz und Einsheit zu erkennen gibt, somit für Seine Bekanntmachung mit Glauben

zu erkennen, für Seine Beliebtmachung mit Dienstbarkeit zu lieben und für Seine Wohltaten Dank und Lobpreis verlangt.

(...)

Die bei allen Geschöpfen zu sehende abgemessene Regelmäßigkeit und ausgewogene Ordnung

(...)

Dass sich bei den Kunstwerken in der gesamten Schöpfung –ob klein oder groß–, bei allen Dingen von den Planeten bis hin zu den roten und weißen Körperchen im Blut ein höchst geregeltes Maß und eine angemessene Ausgewogenheit befindet

(...)

Bei der stetigen Erschaffung und Aktivität in der gesamten Schöpfung, und bei den Veränderungen, Belebungen, Beauftragungen und Abberufungen hat ein jedes all der Kunstwerke und eine jede Gruppe solche die Möglichkeit des Zufalls ausschließende absichtlich und wissentlich angehängte Weisheiten, Nutzen und Aufgaben

(...)

In der ganzen Welt der Lebewesen und Bewusstseinsbesitzer beweisen die Gnaden, Barmherzigkeiten und Fürsorgen –für jede Art und jedes Individuum besonders und passend, sowie alle einschließend–

(...)

Die Gestalten und Quanten aller Dinge, insbesondere der Pflanzen, Bäume, Tiere und Menschen, wurden mit den Normen der Vorbestimmung und ihrer Ausführung –welche die zwei Arten des überzeitlichen Wissens sind– kunstvoll „geschneidert“, entsprechend ihrer jeweiligen Größe ganz angemessen „genäht“, perfekt „übergezogen“; es wurde ih-

nen jeweils eine höchst wohlgeordnete weisheitsvolle Form gegeben.

(...)

Bei allen Kunstwerken, vor allem bei den Erschaffungen, Gestalten und Apparaten aller schönen Geschöpfe in der Frühlingszeit auf der Erde, welche die Erscheinungen einer ewigen Schönheit und Cemâl zeigen –z. B. der Blumen, Früchte, Vögelchen und Fliegen, und insbesondere der vergoldeten und „sternigen“ Vögelchen–, beweisen die Gestalten und Maschinen in jeweils anderen, jeweils verschiedenen Arten, welche solch eine wundervolle Geschicklichkeit, Sorgfalt, eine staunenerregende Kunst, solide Erbauung, eine Vollkommenheit und die wundervollen Fähigkeiten ihres Künstlers zeigen, absolut ein höchst umfassendes Wissen und –möge der Ausdruck nicht falsch sein– eine höchst geschickte und kundige Wissensfertigkeit,..

(...)

Dass mit äußerster Leichtigkeit und Einfachheit, was von gänzlicher Kenntnis und Kunstfertigkeit herrührt, erstaunliche belebte Maschinen plötzlich und manche innerhalb einer Minute ordnungsmäßig, maßgerecht und anders als ihre Artgenossen gemacht werden (...)

Die höchst kunstvollen, vollkommenen Schaffungen, ohne bei höchster Fülle und Vielheit durcheinander zu geraten (...)

Ihre höchst ausgewogenen, maßgerechten Schaffungen trotz dessen, dass sie in absoluter Geschwindigkeit und äußerst schnell gemacht werden (...)

Dass auf dem sehr weiten Antlitz der Erde unzählige Lebewesen trotz absoluter Ausgedehntheit äußerst kunstvoll, verziert und mit vollkommener Kunstschönheit hervorgebracht werden (...)

Der Umstand, dass in absoluter Entfernung die voneinander sehr entfernten Individuen einer Art –eines im Osten, eines im Westen, eines im Norden und eines im Süden– zu gleicher Zeit, in gleicher Weise und in einer Gestalt zustande kommen, wie sie einander ähneln, sowie an Individualität unterschiedlich sind (...)

(...) beweist sonnenklar das überzeitliche Wissen und bezeugt eindeutig die Erschaffung und Allumsorgung des Absolut Allmächtigen und Absolut Allwissenden.

(...) das Gesandtentum Muhammeds (A.S.M.) bestätigende

Erste Bezeugung: Es ist ein Beweis des Gesandtentums, der aus elf seiner Zustände hervortritt.

Ja, es ist ein beispielloser Zustand, dass er, obwohl er das Lesen und Schreiben nicht gelernt hat und deren unkundig ist, auf einmal, ohne Erfahrung und plötzlich mit einer Religion hervortritt, die die Übergescheiten und Philosophen von vierzehn Jahrhunderten erstaunt und bei den himmlischen Religionen den ersten Rang erlangt. Genauso ist es ein unvergleichlicher Zustand, dass der aus seinen Worten, Taten und Zuständen hervorgetretene Islam zu jeder Zeit die Seelen, Nefs und Intelligenzen von dreihundertfünfzig Millionen Menschen erziehend unterrichtet und zu geistigem Aufstieg führt.

Auch ist er mit solch einem Religionsgesetz hervorgetreten, dass es ein beispielloser Zustand ist, dass dieses mit seinen gerechten Gesetzen ein Fünftel des Menschengeschlechts in vierzehn Jahrhunderten bei materiellem und geistigem Aufstieg führt... Genauso ist jene Persönlichkeit (A.S.M.) mit solch einer festen Glaubensstärke und Gewissheit hervorgetreten, dass alle Wahrheitskenner zu jeder Zeit von seiner Glaubensstufe Segen bekommen und zugleich übereinstimmend bestätigen: „er ist auf der höchsten und

stärksten Stufe“, und dass zu jener Zeit die Gegnerschaft unzähliger Widersacher zu ihm keine geringste Aufregung, Einflüsterung und Zweifel gab – was zeigt, dass es auch bei der Glaubensstärke nicht seinesgleichen gibt, und dass jener sein umfassender hoher Glaube beispiellos ist.

Auch hat er solch eine Dienstbarkeit und Anbetung gezeigt, dass es ein Zustand ohnegleichen ist, dass er den Anfang und das Ende vereinigte, dass er ohne jemanden nachzuahmen die feinsten Geheimnisse des Gottesdienstes sah und befolgte und selbst in den tumultuarischsten Zeiten haargenau die Dienstbarkeit erfüllte. Genauso hat er an seinen Schöpfer solche Bittgebete, inbrünstige Gebete und Bitten ausgesprochen, dass bis zur heutigen Zeit trotz Gedankenansammlung jener Rang nicht erreicht wurde. Zum Beispiel: Indem er in seinem inbrünstigen Gebet „Cewşenül Kebîr“ tausendundeinen Namen Gottes zum Fürsprecher macht, charakterisiert und beschreibt er seinen Schöpfer solcherweise, wie es nicht seinesgleichen hat. Und dass bei der Gotteserkenntnis niemand ihn zu erreichen vermag, ist ein einmaliger Zustand.

Auch hat er mit solcher Festigkeit die Menschen zur Religion eingeladen und mit solchem Mut sein Gesandtentum verkündet, dass es ein beispielloser Zustand ist, dass er, obwohl sein Volksstamm, sein Onkel, die großen Staaten der Welt und die Anhänger der alten Religionen Gegner und Feinde von ihm wurden, ohne im geringsten sich zu fürchten und zu zögern sie alle herausforderte und auch erfolgreich ausführte.

(...)

Jene Persönlichkeit (A.S.M.) ist wie die Sonne ein Beweis für sich selber. Er bezeugt sehr stark mit tausenden seiner Wunder, Vollkommenheiten und hohen, guten Charaktereigenschaften sein Gesandtentum und seine Wahrhaftigkeit

Dass in seiner Hand mit authentischer und manche mit vielwegiger Überlieferung in der Vergangenheit zweifellos geschehene hunderte und nach Ermessen der Forscher an die tausend Wunder geschahen

(...)

und dass mit Übereinstimmung von Freunden wie Feinden gute Eigenschaften und schöne Charaktere bei ihm auf höchster Stufe (Anm.)<sup>2</sup> waren,.. und dass alle Wahrheitsforscher, die ihm durch Gehorsam folgten, somit Vollkommenheiten erlangten und augenscheinlich zur Wahrheit gelangt sind, übereinstimmend in vollerlebter Gewissheit bestätigten, dass die Vollkommenheit Muhammeds (A.S.M.) auf höchster Stufe ist,.. (all das) beweist und die von seiner Religion herrührenden Segen der Welt des Islam und die Wahrheiten des gewaltigen Islam beweisen seine erstaunlichen Vollkommenheiten. Es heißt zweifellos, dass jene Persönlichkeit (A.S.M.) selber sein eigenes Gesandtentum höchst glanzvoll, umfassend und weitreichend beweist.

(...)

„Der Unnachahmliche Kur’ân bezeugt mit seinen unzähligen Wahrheiten und Zeugnissen sein Gesandtentum und seine Wahrhaftigkeit.“

Ja, es heißt: Der Ruhmreiche Kur’ân, von dem in der Sammlung „Zülfekâr“ bewiesen ist, dass er in vierzig Hinsichten ein Wunder ist, und der vierzehn Jahrhunderte erleuchtet hat, der ein Fünftel der Menschen mit seinen un-

---

<sup>2</sup> (Anm.): Sogar der Held in Tapferkeit, Seine Erhabenheit Ali (Radiyallahu anh) sagt: „Wenn wir im Krieg in Angst gerieten, versteckten wir uns hinter dem Propheten (A.S.M.) und suchten Schutz.“ Die Geschichte überliefert, dass selbst die Feinde jener Zeit bestätigten, dass der Prophet wie in Tapferkeit, so auch in jeder Eigenschaft überlegen war.

veränderlichen Gesetzen führt, der von damals bis heute alle Widersacher herausfordert und niemand sich ermutigt, ein Gegenstück selbst zu einer Sure zu bringen, und, so wie es im „Größten Zeichen“ bewiesen wird, dessen sechs Seiten (Richtungen) lichtvoll und unbezweifelbar sind, und bei dem sechs hohe Stellen seine Berechtigung unterschreiben, der sich auf sechs unerschütterliche Wahrheiten stützt, der zu jeder Zeit mit hunderten Millionen Stimmen mit Begeisterung und Hochachtung gelesen und zu jeder Minute in den Herzen von Millionen Hafız mit Heiligkeit geschrieben wird, und bei dem alle Bezeugungen und Glauben der Welt des Islam von seiner Bezeugung herrühren und alle Wissenschaften des Glaubens und des Islam aus seiner Quelle herausfließen, und der, so wie er die früheren himmlischen Bücher bestätigt, genauso die geistige Bestätigung aller himmlischen Bücher und Schriften erfährt, (dieser Ruhreiche Kur'ân) bezeugt mit all seinen Wahrheiten und Belegen, welche seine Berechtigung beweisen, die Wahrhaftigkeit und das Gesandtentum Muhammeds (A.S.M.).

(...)

Auch ist ebenso die Vergangenheit ein umfassender Zeuge für sein Gesandtentum, sodass die „İrhâsât“ genannten außergewöhnlichen Ereignisse, die vor der Prophetenschaft eintraten und zu den Wundern des kommenden Propheten gezählt werden, und die recht vielen Vorfälle, die in der Geschichte und in den Biographiebüchern absolut authentisch und vielwegig überliefert wurden, höchst zuverlässig sein Gesandtentum bezeugen; und ihrer gibt es viele Arten. Manche werden in den kommenden „Bezeugungen“ dargelegt, andere wiederum wurden im „Zülfekâr“ und in den Geschichtsbüchern authentisch überliefert.

Zum Beispiel: (...)

Ebenso die Zukunft: d. h. nach seinem Tode sind die von ihm mitgeteilten Vorfälle sehr zahlreich; und ihrer gibt es viele Arten.

Die eine sind seine Mitteilungen aus dem Verborgenen über seine Angehörigen im Hause, seine Gefährten und die Siege des Islam, wobei die im „Zülfekâr“ in dem Abschnitt „Die Wunder Muhammeds“ genannten achtzig authentisch überlieferten Vorfälle genau wie von ihm mitgeteilt stattfanden

(...)

Dass die Sahabi's –die nach den Propheten die geehrteste und höchste Gruppe sind, und die, obwohl sie des Lesens und Schreibens unkundig und Wüstenbewohner waren, in kurzer Zeit mit dem Licht Muhammeds (A.S.M.) vom Osten bis Westen gerecht verwalteten, welterobernde Staaten besiegten und als Meister, Lehrer, Diplomaten und gerechte Herrscher unter fortgeschrittenen, gelehrten, zivilisierten und weltgewandten Völkern jene Epoche als eine Epoche der Glückseligkeit gelten ließen– (dass sie) nach genauer Untersuchung und Nachforschung jedes Zustands von Muhammed (A.S.M.) auf die Kraft der vielen Wunder hin, die sie mit eigenen Augen gesehen haben, ihre alte Feindschaft, den Weg ihrer Ahnen und viele von ihnen wie z. B. Hâlid İbn-i Velid und İkrime İbn-i Ebu Cehil die Anhängerenschaft zu ihren Vätern, ihr Volk und ihren Stamm gänzlich verließen und mit ganzer Seele und Kraft auf höchst opferbereite Weise den Islam annahmen und in augenscheinlichem Grade an die Wahrhaftigkeit und das Gesandtentum Muhammeds (A.S.M.) glaubten, ist eine unerschütterliche umfassende Bezeugung.

(...)

Also haben diese fünfzehn „Bezeugungen“ –indem eine jede sehr viele Bezeugungen, sogar die „dritte Bezeugung“

mit der Sprache der Wunder tausend Bezeugungen beinhaltet– mit solcher Sicherheit und Kraft die Aussage bewiesen „Ich bezeuge, dass Muhammed der Gesandte Allahs ist“, sowie ihre Bewahrheitung, ihren Wert und ihre Wichtigkeit ausgerufen, dass die Welt des Islam täglich fünf Mal mit hunderten Millionen Stimmen beim Teşehhüd jene Aussage in die Schöpfung verkündet, und dass genauso Milliarden Gläubige ohne Zögern bestätigt und anerkannt haben, dass die Bedeutung Muhammeds (A.S.M.), die das Fundament jener Aussage ist, der ursprüngliche Kern der Schöpfung, der Anlass ihrer Erschaffung und ihre vollkommenste Frucht ist.

(...)



\* \* \*